

Stadt Recklinghausen
Fachbereich 18 - Gebäudewirtschaft
Abteilung Technische Gebäudewirtschaft Hochbau
Rathausplatz 3/4
45657 Recklinghausen

05.05.2026

**Albert-Schweizer-Schule, Weißenburgstraße 48 / Untersuchung des
Kanzergenitätsindex (KI) von Dämmstoffen aus künstlichen Mineralfasern (KMF) in
ausgewählten Räumen**

Sehr geehrter Herr Pennekamp,

Im Anhang befinden sich die Prüfberichte zur Bestimmung des Kanzerogenitätsindex (KI) von Dämmstoffen aus künstlichen Mineralfasern (KMF) in den von Ihnen angegebenen Bauteilen.

Tabelle 1: Analyseergebnisse Proben auf KI; Prüfbericht Nr.: 2026P214954/1

Labor-Proben-Nr.	Proben-Nr.	Probenbeschreibung	KI	Faser-varietät
26207481-001	Probe 1	Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern (KMF) hinter Raster Abhangdecke EG, Raum B-1.07 (WC-Mädchen), mittig	21,8	KMF (WHO-Fasern)
26207481-002	Probe 2	Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern (KMF) hinter Abhangdecke EG, Raum B-1.03, Wand rechts neben Zugangstür	25,3	KMF (WHO-Fasern)
26207481-003	Probe 3	Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern (KMF) hinter Raster Abhangdecke EG, Raum B-1.06 (WC-Jungen), oberhalb der Zugangstür	25,9	KMF (WHO-Fasern)

KMF: künstliche Mineralfaser

XC Umwelttechnik
Rutgerweg 15 44894 Bochum
Tel.: 0176 66462001
info@xc-umwelttechnik.de
<http://www.xc-umwelttechnik.de>

Fazit

Die untersuchten Dämmstoffe aus künstlichen Mineralfasern (KMF) weisen Kanzerogenitätsindex (KI) im Bereich von 21 bis 26 auf und sind somit gemäß TRGS 905 als krebserzeugend einzustufen. In allen untersuchten Proben wurden WHO-Fasern nachgewiesen.

Beim Umgang, insbesondere bei Ausbau oder Bearbeitungsarbeiten, sind geeignete Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen


Caner Özmen
XC Umwelttechnik

XC Umwelttechnik
Rutgerweg 15

44894 Bochum

Prüfbericht-Nr.: 2026P214954 / 1

Auftraggeber	XC Umwelttechnik
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	XC-2026-065
Material	Bausubstanz
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	
unsere Auftragsnummer	26207481
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kunde
Analysenbeginn / -ende	27.04.2026 - 04.05.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Gelsenkirchen, 04.05.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. T. Blacha
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 1 V1 E, 510, 02.02.2026
Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026P214954 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026P214954 / 1

XC-2026-065

unsere Auftragsnummer		26207481	26207481	26207481
Probe-Nummer		001	002	003
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		Pr. 1	Pr. 2	Pr. 3
Probeneingang		27.04.2026	27.04.2026	27.04.2026
Analysenergebnisse	Einheit			
Natriumoxid	%	13,3	15,4	15,6
Magnesiumoxid	%	1,7	2,0	2,0
Kaliumoxid	%	0,3	0,1	0,2
Calciumoxid	%	9,5	9,9	10,8
Bariumoxid	%	0,2	0,1	0,1
Aluminiumoxid	%	1,6	1,1	1,4
KI		21,8	25,3	25,9
KMF-Nachweis		KMF nachg. (WHO-Fasern)	KMF nachg. (WHO-Fasern)	KMF nachg. (WHO-Fasern)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026P214954 / 1
XC-2026-065

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Natriumoxid		%		REM / EDX ^g
Magnesiumoxid		%		REM / EDX ^g
Kaliumoxid		%		REM / EDX ^g
Calciumoxid		%		REM / EDX ^g
Bariumoxid		%		REM / EDX ^g
Aluminiumoxid		%		REM / EDX ^g
KI				REM / EDX ^g
KMF-Nachweis				REM / EDX ^g

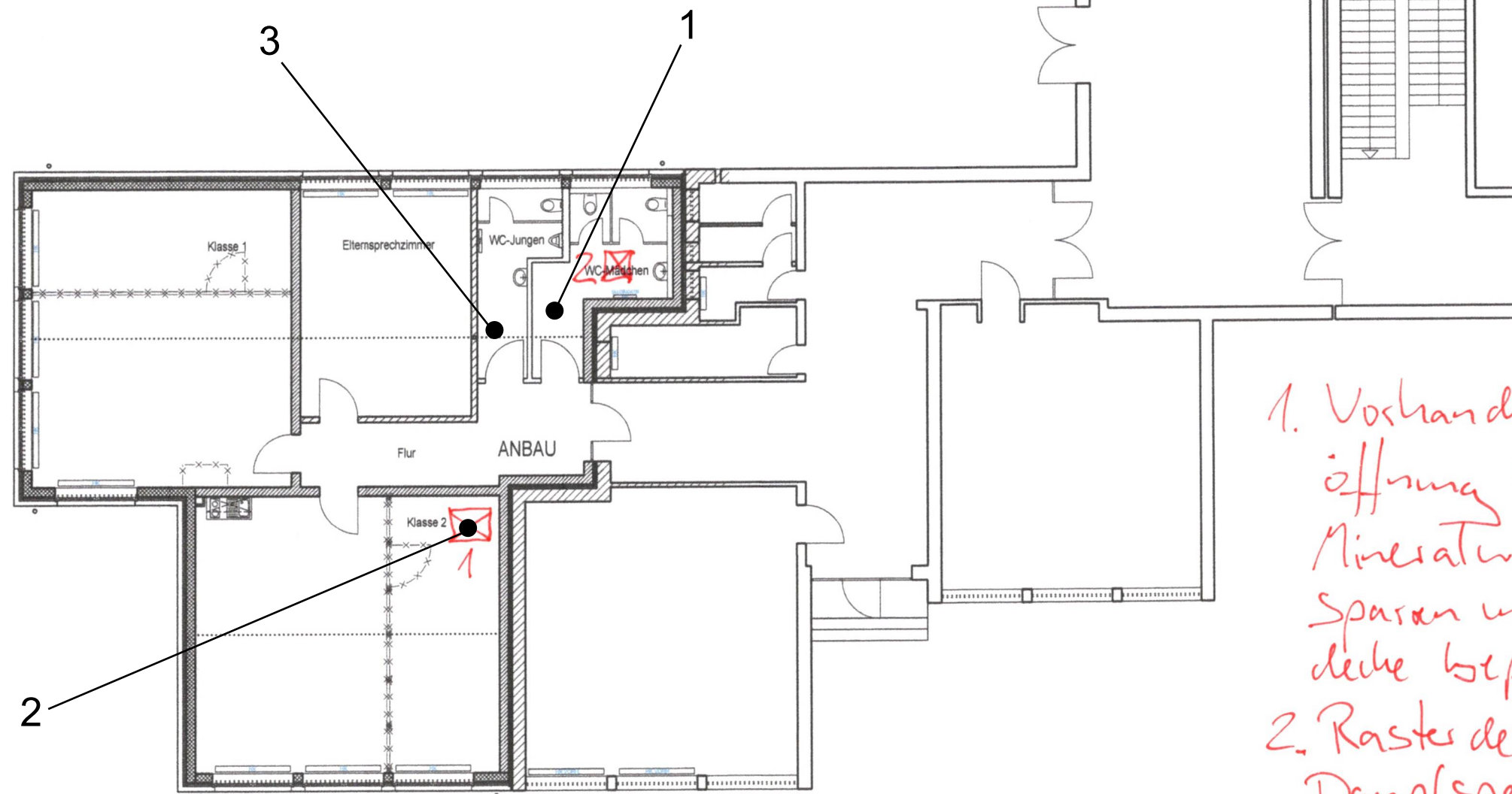
Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: ^gGBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.



1. Vorhandene Bauteil-
öffnung in d. Decke.
Mineraltwolle zwischen den
Sparren und auf der Abstuhl-
decke beproben.
2. Rasterdecke
Dampfsperre aufschneiden
und Mineraltwolle zwischen
d. Sparren beproben.



Probe 1 (Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern)



Probe 2 (Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern)



Probe 3 (Dämmstoff aus künstlichen Mineralfasern)